

MC-I 510

Hochdruck-Kolbenpumpe für die Injektion von Harzen



PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Druckluftbetriebene Kolbenpumpe
- Hohe Druckübersetzung
- Gut regelbar
- Druckbegrenzung
- Selbstansaugend
- Kompakte Bauweise

ANWENDUNGSGEBIETE

- Förderung von Reaktionsharzen und ähnlichen Flüssigkeiten zur Injektion

VERARBEITUNGSHINWEISE

Systembeschreibung: Die MC-I 510 ist eine luftfrei fördernde, pneumatisch angetriebene Injektionspumpe. Mit einem maximalen Förderdruck von 264 bar entspricht diese Pumpe der Spezifikation einer Hochdruck-Injektionspumpe.

Die MC-I 510 ist auf ein Fahrwerk mit integriertem Zulaufbehälter montiert. Durch Druckluftantrieb kann die MC-I 510 auch in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden.

Zur Ausstattung gehören 7,5 m Hochdruckschlauch sowie eine Injektionspistole und Mundstück.

Aufgrund ihrer Handlichkeit kann die MC-I 510 auch in schwer zugänglichen Bauwerksbereichen oder auf Gerüsten direkt am Injektionsort eingesetzt werden.

Bedienung: Vor Inbetriebnahme der Pumpe ist der Stand des Trennmittels zu kontrollieren. Die Kontrolle erfolgt über den Einfüllstutzen, der am Hochdruckkopf der Materialpumpe befestigt ist. Erforderlichenfalls ist Trennmittel bis zum höchstmöglichen Stand nachzufüllen. Trennmittel liegt jeder neu ausgelieferten Pumpe bei.

Die Pumpe wird an eine Druckluftleitung mit ausreichender Leistung angeschlossen. Der Druckminderer, welcher bei Beginn der Arbeiten ganz herausgedreht sein muss, ist langsam so weit einzudrehen, bis die Pumpe zu arbeiten beginnt. Durch weiteres Eindrehen ist der Druck langsam auf den gewünschten Injektionsdruck zu steigern. Dieser Injektionsdruck wird aus dem abgelesenen Manometerdruck, multipliziert mit 33, ermittelt. Der Injektionsdruck im Bauteil ist immer geringer, da er durch Förderverluste abgemindert wird. Darüber hinaus sind Druckverluste am Packerventil zu berücksichtigen.

Gerätereinigung: Die Pumpe ist sofort nach Gebrauch beziehungsweise innerhalb der Verarbeitungszeit des Injektionsmaterials sorgfältig zu spülen. Innerhalb eines Arbeitsabschnittes kann anreagiertes Injektionsharz durch frisches Harz ausgetragen werden.

Nach Abschluss der Injektionsarbeiten muss die Pumpe mit dem zum Injektionsmaterial passenden Lösungsmittel gereinigt werden. Nachdem das Reaktionsharz mit Lösemittel ausgetragen wurde, wird Lösemittel im Kreislauf gefördert, damit auch Restanhaftungen gelöst werden. Nach dem Reinigen ist die Pumpe mit Öl zu füllen. Das Öl verhindert Feuchtigkeitzutritt zur Pumpe und schmiert gleichzeitig die beweglichen Teile der Kolbenpumpe.

Prüfzyklen und Wartungsplan: Hinweise zur Prüfung, Wartung und zum Austausch von Verschleißteilen sind dem Benutzerhandbuch zu entnehmen.

TECHNISCHE WERTE & PRODUKTMERKMALE

Kenngröße	Einheit	Wert	Bemerkungen
Gewicht	kg	ca. 19	
Abmessungen (L:B:H)	cm	40 / 47 / 100	
Lufteingangsdruck (maximal)	bar	8	
Luftbedarf	l/min	230	
Fördermenge (maximal)	l/min	ca. 3	
Emissionsschalldruckpegel am Arbeitsplatz	dB		
Im Leerlauf		ca. 75	
Bei Belastung		ca. 73	
Injektionsdruck (maximal)	bar	264	
Druckübersetzung		1 : 33	
Volumen des integrierten Zulaufbehälters	l	1,5	
Temperatur (Medium)	°C	80	maximal

Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Etiketten und den Sicherheitsdatenblättern.

Anmerkung: Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fußzeile aufgeführten Ländergesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fußzeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von uns angefordert oder im Internet abgerufen werden. [2400021586]